

## Kick-off in die neue Saison

Der Vorstand des Trägervereins **Swiss Shooting Labelstandort Nordwest-Westschweiz** lud am 13. September 2017 Athleten, Eltern und persönliche Trainer zu einem Informations- und Elternabend der Swiss Shooting Academy SSA ein.

Die anwesende Vorstandsdelegation durfte alle Athleten, die im kommenden Vereinsjahr im Regionalen Leistungszentrum RLZ trainieren werden, und somit die Qualifikation über die PISTE erfolgreich absolviert haben, in der Schiessanlage Zägli in Schwadernau willkommen heissen.



Vizepräsidentin Monika Stuber begrüßte Daniel Burger, Leiter Spitzensport/Nachwuchs des SSV. Er richtete interessante Worte an die Anwesenden und informierte über den möglichen Weg und die Bedeutung des Spitzensports. Jeder Athlet entscheidet individuell über seine Karriereplanung. Spitzensport bedeutet Fleiss, Disziplin und Verzicht. Die Förderung jener Athleten, die dieses Engagement und die Bereitschaft dazu aufbringen wollen und können, ist in der Folge ein Anliegen von Daniel Burger für die Zukunft. Dafür setzt er sich mit seinem Team und den Partnern ein. Es bedingt eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, den Trainern und dem Verband. Den Athleten der SSA wünscht er weiterhin alles Gute und viel Freude auf ihrem persönlichen Weg.



Samuel Marschall, Athletenbetreuer der SSA, orientierte über die Grundlagen, Aufgaben und Möglichkeiten des Trägervereins. Der Vorstand hat sich für das Ziel ausgesprochen Grundlagen zu schaffen, in denen Athleten Schule/Beruf und Sport unter optimalen Bedingungen absolvieren können. Dank seinem engagierten Wirken bestehen heute bereits zielführende

Lösungen von denen die Athleten der SSA profitieren können. Aufgrund der guten Kontakte zu zwischenzeitlich 14 Institutionen, die Ausbildungen für Sportler anbieten, ist man im Vorstand überzeugt, dass bei frühzeitiger Planung und Koordination ideale Bedingungen geschaffen werden können. Er appellierte an die Anwesenden ihn in Fragen rund um Schule/Beruf und Sport zu kontaktieren und die Möglichkeit der Begleitung zu nutzen.

Seitens der Trainercrew richteten Claudia Marti und Erich Sutter einige Worte an die Anwesenden. Insbesondere wurde über den Ablauf der Trainings und die Zusammenarbeit grundsätzlich orientiert. Schwerpunkte der kommenden Saison werden einerseits die sportspezifische Technik sein, andererseits sportliche Aspekte wie Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Adäquate Förderprojekte sind im Vorstand in Abklärung und Prüfung. Stellvertretend für alle Anwesenden bedankte sich die Trainercrew für die konstruktive und engagierte Arbeit im Vorstand und die Möglichkeiten, die den Athleten der SSA geboten werden.

Sämtliche Analysen und Ergebnisse der PISTE liegen vor. Diese Erkenntnisse werden mit den Athleten nun persönlich ausgewertet, besprochen und in die Trainingsplanung aufgenommen. Die individuelle Förderung wird im Zentrum stehen.



Unter der Koordination von Vorstandsmitglied Markus Schenkel, Fachbereich Logistik und Anschaffungen, wurden die Wochenpläne und Trainingszeiten ausgearbeitet.

Im Vorstand freut man sich auf die kommende Zusammenarbeit. An der SSA war bisher - und ist auch für die Zukunft - Leistungsvermögen vorhanden. Das bestätigen nicht nur die jüngsten Erfolge an den Schweizermeisterschaften in Thun. Für dieses Potential wird man sich auch künftig gemeinsam engagiert und zielführend einsetzen.

Mit der Pflege der Kameradschaft bei einem abschliessenden Apéro nahm der Anlass einen würdigen Abschluss.

Der Vorstand der SSA wünscht allen Athleten und Akteuren Wohlergehen, Genugtuung und Erfolg im und für den Sport. Mit Freude wird man die kommenden Entwicklungen und Ergebnisse beobachten und würdigen.